

Bürgermeister  
Dr. Rolf Schumacher  
Am Rathaus 7  
53347 Alfter

**Bündnis 90 / Die Grünen  
Ratsfraktion Alfter**

**Wilhelm Windhuis**  
Fraktionssprecher  
Buschhovener Str. 35 B  
53347 Alfter

**Mechtild Wallraff-Kaiser**  
Stellvertretende Fraktionssprecherin  
Im Wiesengrund 7  
53347 Alfter

14. März 2023

Betr.: Antrag zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.03.2023

Anträge Haushalt 2023 ff.

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

die Fraktion Die Grünen stellen folgende Anträge zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.03.2023. Die Anträge beziehen sich auf die Haushalte 2023 ff.. Teilweise müssen diese in den Lenkungskreis zur finalen Beurteilung und vorbereitenden Beschlussfassung verwiesen werden.

1. Anbau Gymnasium

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob der Anbau des Gymnasiums im Rahmen einer ÖPP-Vereinbarung erstellt werden kann und somit die Investitionskosten unter 1.01.14 (Seite 257/969) eingespart werden können.

Zudem ist zu prüfen, ob der Erweiterungsbau als Anbau in Holzbauweise auf das Bestandsgebäude errichtet werden kann.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob das Amtsblatt zukünftig ausschließlich elektronisch über die Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden kann. Mögliche Einsparungen sind zu beziffern.

Die Werbeverweigerer werden sowieso nicht mit dem Blatt bedient, so dass gänzlich darauf verzichtet werden kann.

3. Energiekosten

Unter 1.01.14 unter (13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden Energiekosten in Höhe von 1.019.907 Euro veranschlagt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für Gas und Heizöl gesondert auszuweisen und zu prüfen, wie die Energiegewinnung auf Wärmepumpen

umgestellt werden kann. Dabei ist der mögliche Zeit- und Kostenrahmen darzustellen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, unter welchen Bedingungen auf die Beschaffung des Kunstrasenpflegegerätes für den Bauhof (1.01.19) verzichtet werden kann.
5. Im Bereich der Verkehrsangelegenheiten (1.02.07) ist das Verhältnis von Personalaufwendungen zu Erträgen unbefriedigend. Die Verwaltung wird beauftragt Möglichkeiten aufzuzeigen, wie dieses Verhältnis zugunsten der Erträge verbessert werden kann.
6. ISEK Ortskern Alfter  
Im Rahmen des ISEK Ortskern Alfter wird bei den folgende Maßnahmen überprüft, ob diese gestrichen / verschoben werden können, ohne die Förderung zu gefährden.

a.	Schlosspark + Entreé	1.425.983 Euro
b.	Freianlage	1.341.044 Euro
c.	Fassaden + Hofprogramm	280.000 Euro
d.	Quartiersarchitektur	77.000 Euro
e.	Neugestaltung Dorfplatz	3.493.885 Euro
f.	Am Herrenwingert	807.898 Euro
g.	Verfügungsfond	50.000 Euro

7. Im Bereich des Brandschutzes werden in den nächsten Jahren verschiedene Investitionen etatisiert.

a. Fahrzeugbeschaffungen

Bevor die Ausschreibungen veranlasst werden, legt die Verwaltung einen dezidierten Plan für die Beschaffung vor. Hierbei ist Folgendes zu berücksichtigen:

Die bis 2027 vorgesehenen Beschaffungen sind allesamt in einer Ausschreibung zusammen zu fassen, um die Kosten für die Ausschreibung an sich und die Kosten für die Fahrzeuge ggf. zu reduzieren.

Die Verwaltung klärt in diesem Zusammenhang, warum die Kosten für die Fahrzeuge so hoch angesetzt sind. Eine Internetrecherche ergibt folgende Preise für die Fahrzeuge:

b.

Fahrzeugtyp	HH-Ansatz	Internetrecherche
HLF 20	650.000 Euro	500.000 FW Welzheim
GW-Logistik	500.000 Euro	100.000 Euro Stadt Stuttgart Ausschreibung
LF 10	600.000 Euro	Rd. 350.000 Euro Gemeinde Denklingen Ausschreibung

TLF 3000	700.000 Euro	413.000 Euro Feuerwehr Grafschaft
ELW 1	240.000 Euro	140.000 Euro Feuerwehr Worpswede
MTF	110.000 Euro	80.000 Euro Feuerwehr Bad Honnef

c. Feuerwehrgerätehäuser

Das Feuerwehrgerätehaus in Witterschlick ist in Holzbauweise zu errichten. Die geplanten Kosten lt. Haushalt sind auch in Holzbauweise zu erreichen. Vorteil des Holzbaus ist die schnellere Realisierung des Gebäudes und die Nachhaltigkeit der Gebäude.

Das Feuerwehrgerätehaus in Alfter ist ebenfalls in Holzbauweise vorzusehen. Dabei ist zusätzlich zu prüfen, ob der alte Standort nicht mittels Holzbau erweitert werden kann.

8. Die Verwaltung wird beauftragt, die fehlende Abrechnung für die Beseitigung des Bahnübergangs Oelmühle bei der Bahn anzumahnen. Notfalls ist der Bundesverkehrsminister anzuschreiben.
9. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob der Endausbau der Weberstraße II. Bauabschnitt geschoben werden kann. Die Maßnahme ist in 2023 mit 820.000 Euro angesetzt.
10. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erneuerung des Bergerweg zu streichen. Zudem ist die Frage, wo ist der Bergerweg?
11. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß Ratsbeschluss vom 03.02.22 Mittel für die Instandsetzung des Bolzplatzes Witterschlick einzuplanen bzw. innerhalb der veranschlagten Ansätze zu gewährleisten (1.01.19 Bauhof).
12. Bei den Ansätzen für Natur- und Landschaftspflege (1.13) schlüsselt die Verwaltung auf, welche privatrechtlichen Leistungsentgelte erhoben werden und wo ggf. Potentiale für eine Ertragssteigerung liegen.
13. Folgende Maßnahmen aus der Liste HSK-Maßnahmen sind uns wichtig und sollten dem Lenkungskreis zur finalen Beurteilung und vorbereitenden Beschlussfassung vorgelegt werden.
  - a. Hochwasserschutz/Gewässerbau und Gewässerunterhaltung. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob diese Aufgaben an den Erftverband übertragen werden können.
  - b. Die Verwaltung wird beauftragt, den Versand für Ratsunterlagen und Ratspost schnellstmöglich auf digitalen Versand umzustellen und durch diese Maßnahme Kosten für Papier, Druck und Porto einzusparen.
  - c. Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich einen Vorschlag für die Gewinnabschöpfung bei den kommunalen Beteiligungen zu erar-

beiten.

- d. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Verwaltungsgebühren auf Kostendeckung hin zu untersuchen.
  - e. Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich Vorschläge zur Erhebung einer Gewässerunterhaltungsgebühr, einer kostendeckenden Benutzungsgebühr, einer Zweitwohnungssteuer und der Grundsteuer C zu erarbeiten.
14. Die Verwaltung wird beauftragt, wie In den Haushalt 2021 / 2022 auch, für das HH-Jahr 2023 10.000 Euro für den Rückkauf von Waldgrundstücken einzustellen.
15. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Erstellung eines Parkraumkonzepts in Witterschlick – insbesondere im Bereich der Hauptstraße – die erforderlichen Mittel in den HH 2023 einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Windhuis  
Mechtild Wallraff-Kaiser  
und Fraktion